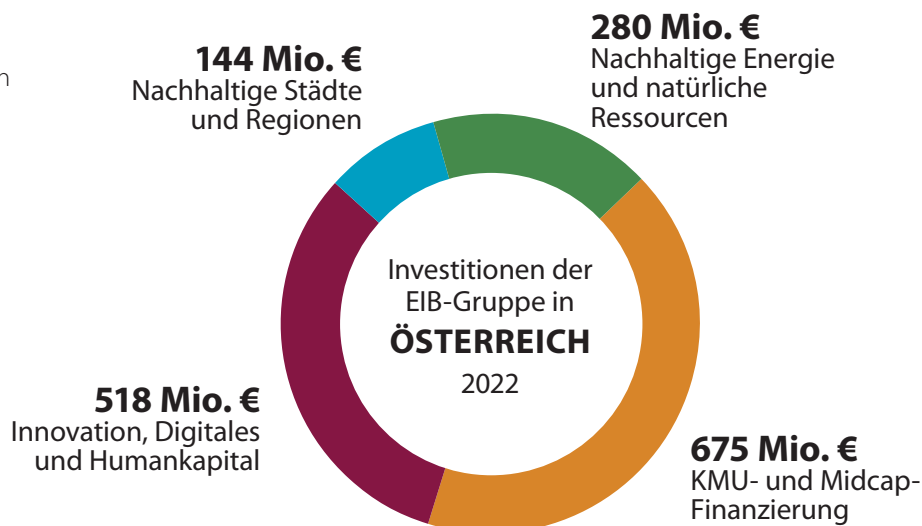


Aktivität der EIB-Gruppe in ÖSTERREICH 2022



- 2022 vergab die EIB-Gruppe in Österreich Finanzierungen von 1,6 Milliarden Euro
- Kleine und mittlere Unternehmen gehörten zu den Hauptempfängern
- Investitionsfokus lag auf Innovation und Digitalisierung



Die EIB-Gruppe, bestehend aus der Europäischen Investitionsbank (EIB) und dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), verzeichnete mit Finanzierungen von 1,62 Milliarden Euro im Jahr 2022 ein stabiles Geschäft in Österreich. Auch in den Vorjahren hatte die jährliche Kreditvergabe jeweils rund 1,6 Milliarden Euro erreicht.

2022 lagen die Schwerpunkte auf Innovation, erneuerbaren Energien und bezahlbarem Wohnraum. Nach der Pandemie sicherten mehrere gemeinsame Projekte mit öffentlichen und privaten Banken die Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die Österreichs Wirtschaft prägen.

Weitere wichtige Förderbereiche im Jahr 2022 waren Forschung, Entwicklung und Innovation, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, sowie Klimaschutz und Umwelt.





Hilfe für kleine Unternehmen nach der Pandemie
Die EIB-Gruppe genehmigte für KMU und Midcaps insgesamt
675 Mio. €

Kleine Firmen für multiple Krisen wappnen

EIB-Gruppe steht privaten und öffentlichen Banken bei KMU-Finanzierung zur Seite

Der Europäische Garantiefonds sichert viele dieser Aktivitäten in Österreich ab.

Die wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie waren auch 2022 noch spürbar: Lieferketten waren unterbrochen, und kleine und mittlere Unternehmen bekamen von Banken weniger Kapital. Deswegen genehmigte die EIB-Gruppe teilbesicherte Durchleitungsdarlehen an Banken, damit diese ihre Kreditvergabe an KMU zu attraktiven Konditionen fortsetzen konnten.

So erhielt die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) 150 Millionen Euro, auszahlfbar in mehreren Tranchen. Die Mittel werden an österreichische KMU in der Freizeit- und Tourismusbranche weitergeleitet und ermöglichen es familienbetriebenen Hotels und Restaurants, in nachhaltige Projekte zu investieren.

Der Europäische Garantiefonds (EGF) verzeichnete wie im Jahr 2021 erneut Erfolge: Mit Garantien von 23,2 Milliarden Euro von 22 Mitgliedsländern wurden bis Ende 2022 insgesamt 183,47 Milliarden Euro für KMU in der Europäischen Union mobilisiert. Den jüngsten Berichten zufolge haben in Europa bereits 100 000 KMU von EGF-Garantien profitiert.

Investitionen in Innovation und Klima

Die EIB etabliert sich in Österreich mit der Förderung von Windkraft als EU-Klimabank

Ein innovatives Zelltherapie-Start-up ist eines unserer Leuchtturmprojekte 2022.

Life Sciences sind in Österreich ein wichtiger Bereich für Innovationen. Besonders die regenerative Medizin sehen viele als neue Säule der modernen Medizin. Die EIB vergab deshalb ein sogenanntes Venture-Debt-Darlehen von 15 Millionen Euro an die Innsbrucker Biotechfirma Innovacell AG. Diese eigenkapitalähnliche Finanzierung fließt in den 40 Millionen Euro schweren dreijährigen Investitionsplan des Unternehmens. Innovacell entwickelt innovative körpereigene Zelltherapien zur Behandlung von Stuhl- und Harninkontinenz. Viele Menschen, besonders Ältere, sind davon betroffen.

Wie schon 2021 lag der Schwerpunkt der EIB-Finanzierungen auf dem Klimaschutz, und das wird auch in den nächsten Jahren so bleiben. Zum Beispiel finanzierten wir vier zusätzliche Windräder im Windpark Pretul weit oben in den Alpen. Dies wird eines der ersten Projekte in Österreich sein, bei dem ein eigens für kaltes Klima ausgelegtes Turbinenmodell zum Einsatz kommt. Die EIB hat den Windpark Pretul von Anfang an unterstützt, zunächst mit einem Darlehen von 36,7 Millionen Euro.

Moderne Infrastruktur gehört zu den strategischen Prioritäten der EIB, insbesondere im öffentlichen Verkehr. Letztes Jahr festigte die EIB ihre langjährige Partnerschaft mit der Stadt Graz, als sie die Anschaffung neuer Straßenbahnen und Elektrobusse finanzierte. Auch der Rad- und Fußgängerverkehr profitierten. Ähnliche Projekte planen wir in weiteren österreichischen Städten.

Bezahlbares Wohnen stand weiterhin im Fokus. Deshalb förderten wir den Bau und die energetische Sanierung von Mietgebäuden. Seit 2018 wurden dafür mehrere Darlehen mit österreichischen Banken und der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Wiener Wohnen unterzeichnet.



Starker Fokus auf Innovation, Digitalisierung und Humankapital
Die EIB-Gruppe genehmigte Projekte im Umfang von
518 Mio. €

Gesamtergebnisse der EIB-Gruppe 2022

Projekte

Die EIB-Gruppe unterzeichnete 2022 weltweit
Projekte für

72,45 Mrd. €

Gesamtinvestitionen

Die EIB mobilisierte weltweit Investitionen von

260 Mrd. €

EIB Global

Der Geschäftsbereich für Investitionen
außerhalb der EU finanzierte

10,8 Mrd. €

KMU und Midcaps

Kleine und mittlere Unternehmen erhielten

16,35 Mrd. €

Klimafinanzierungen

Anteil am Gesamtvolumen der EIB-Gruppe 2022

58 %

Gesicherte Jobs

in kleinen und mittleren Unternehmen dank der
EIB-Gruppe

5,3 Mio. Jobs

PRESSEKONTAKT

Donata Riedel

+49 30 5900 479 00
+49 151 14659021
d.riedel@eib.org

EIB Group Office in Wien

Mattiellistraße 2,
1040 Wien, Österreich
+43 1 5053676
vienna@eib.org

Pressestelle – Sekretariat

+352 4379-21000
+352 4379-61000
press@eib.org
www.eib.org/press

ALLGEMEINE ANFRAGEN

Europäische Investitionsbank

98-100, boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxembourg

Information Desk

+352 4379-22000
+352 4379-62000
info@eib.org — www.eib.org